

Was sagen die Experten?

MICHAEL BRECHT

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Daimler AG

„Die Gesamtklimabilanz ist wichtig, nicht die Antriebsart. Wer ohne Verbrenner plant, schlägt all denjenigen Kolleginnen und Kollegen ins Gesicht, die seit Jahrzehnten in diesen Bereichen eine hervorragende Arbeit leisten und diese Technik weiter verbessern.“

Quelle: Stuttgarter Zeitung, Online-Ausgabe, 07.10.20

Quelle: „Die Kurzschlüsse der Verkehrswende“
www.bosch.com, 07.05.20

„Die Politik sollte schnell die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, nur dann werden E-Fuels an unseren Tankstellen verfügbar sein. Wir dürfen nicht warten, der Klimawandel tut es auch nicht.“

DR. VOLKMAR DENNER

CEO Bosch

Quelle: Pressemitteilung vom 02.09.20, www.newsroom.porsche.com

„Wenn man die Bestandsflotte perspektivisch nachhaltig betreiben will, dann sind E-Fuels ein elementarer Bestandteil.“

DR. MICHAEL STEINER

Entwicklungschef bei Porsche

Quelle: Podiumsdiskussion der FDP Stuttgart, 05.02.20

„E-Fuels unterstützen die Nachhaltigkeit und garantieren, dass Autos nicht klimabelastend entsorgt werden müssen, die noch jahrelang astrein funktionieren. Ohne synthetische Kraftstoffe werden wir die Pariser Klimaziele niemals erreichen.“

NORBERT HAUG

Ehem. Motorsportchef von Mercedes-Benz

CARSTEN BEUSS

Hauptgeschäftsführer des Kfz-Gewerbes
Baden-Württemberg

„Wir können auf einen Schlag fast den kompletten CO₂-Ausstoß des Autoverkehrs einsparen, wenn wir es schaffen, klimaneutrale E-Fuels in ausreichender Menge auf den Markt zu bringen, Neuwagen inklusive, soweit sie Verbrenner oder Hybrid-Motoren haben.“

Quelle: www.kfz-betrieb.vogel.de, 06.10.20

Kontakt

FDPStuttgart, Weißenburgstraße 29, 70180 Stuttgart
info@fdpstuttgart.de

V.i.S.d.P. FDP-Kreisverband Stuttgart, Weißenburgstraße 29, 70180 Stuttgart

www.fdpstuttgart.de



Automobil- standort Baden- Württemberg stärken

Wohlfahrt und Klimaschutz
zusammen denken

Freie
Demokraten

Stuttgart FDP

Mut zur Innovation auch beim Klimaschutz

Technologieoffene Weiterentwicklung von Verbrenner, Batterieelektrik und Brennstoffzelle sind Voraussetzung zur Erreichung festgelegter Klimaziele. Elektroautos alleine schaffen das nicht.

Die einseitige Fokussierung auf Elektromobilität und die Abkehr vom Verbrennungsmotor kosten Tausende von Arbeitsplätzen.

Ein klares Bekenntnis zum Verbrennungsmotor auf Basis synthetischer Kraftstoffe und Wasserstoff ist Gebot der Stunde.



Dafür kämpfen wir:

- › **Arbeitsplätze in der Automobil- und Zuliefererindustrie erhalten**
- › **Faire Rahmenbedingungen für unterschiedliche Technologien zur CO₂-Minderung schaffen**
- › **Verbrennungsmotor mit synthetischen Kraftstoffen weiterentwickeln**
- › **Vom Steuerzahler finanzierte E-Autoprämie streichen**
- › **Synthetischen XTL-Diesel in Deutschland zulassen**
- › **Regenerativen Kraftstoff-Anteil (z. B. E-Fuels) im Markt zügig erhöhen**
- › **Synthetische Kraftstoffe bei CO₂-Flottengrenzwerten anrechnen**
- › **Wasserstoffstrategie des Landes starten**
- › **Relevante Lehrstühle und Forschungseinrichtungen schaffen**

Was sind E-Fuels?

E-Fuels werden mithilfe von regenerativem Strom, Wasser und CO₂ aus der Atmosphäre hergestellt. Sie setzen im Gegensatz zu fossilen Kraftstoffen kein zusätzliches CO₂ frei. Dieser klimaneutrale Treibstoff kann in sämtlichen Verbrennungsmotoren eingesetzt und über das vorhandene Tankstellennetz vertrieben werden.

E-Fuels können mit Sonnen- oder Windenergie in geografisch besonders geeigneten Regionen der Welt effizient produziert und flüssig nach Deutschland importiert werden. Daher spielt die ungünstigere Energieeffizienz gegenüber der Direktnutzung im E-Auto keine Rolle, da die dafür benötigte Energie nicht mit dem knappen Ökostrom bei uns konkurriert.

E-Fuels sind eine unverzichtbare Technologiesäule, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen.